

# Pflege

Hochschule Neubrandenburg | University of Applied Sciences  
Bachelor of Science



Allgemein

## Neue handlungsfeldbezogene Sichtweisen, Tätigkeitsfelder und Karrieremöglichkeiten durch die akademisierte Pflege

Die Akademisierung der Pflege ist eine Voraussetzung dafür, den immer komplexeren Anforderungen und Bedingungen in der gesundheitlichen Versorgung angemessen begegnen zu können.

Mit der Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Pflegeberufe zum 1. Januar 2020 wurden die im Krankenpflegegesetz und Altenpflegegesetz noch getrennt geregelten Pflegeausbildungen zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss Pflegefachfrau/-mann zusammengeführt und eine hochschulische Ausbildung ermöglicht.

Insgesamt bedeutet die neue Ausbildungsgesetzgebung eine Erweiterung des Kompetenzspektrums, einen Vorbehalt zur Ausübung des Heilberufs Pflege, eine handlungsfeldbezogene Sichtweise auf Pflegearbeit und die Weichenstellung international anerkannte Bachelorabschlüsse und Berufsabschlüsse gemeinsam zu erwerben.

Der Bachelor-Studiengang „Pflege“ der Hochschule Neubrandenburg folgt dieser Entwicklung und ermöglicht Pflegefachpersonen mit dem Studium die Übernahme neuer Tätigkeitsfelder. Damit wird das Berufsbild der Pflege auf Grund seiner Vielseitigkeit und Karrieremöglichkeiten durch die Etablierung des Studiengangs attraktiver.

Unser primärqualifizierender Studiengang Pflege befähigt Sie zur unmittelbaren Tätigkeit an zu pflegenden Menschen aller Altersklassen und vermittelt im Vergleich zur reinberuflichen Ausbildung erweiterte Kompetenzen in den Bereichen hochkomplexer Pflege, Pflegewissenschaft, Forschung, Qualitätsmanagement und befähigt zur erweiterten kritisch-reflexiven und analytischen Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handlungsfeld.

Die interprofessionelle Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens wird durch die Kooperation mit unterschiedlichen Praxispartner\*innen verstärkt. Die direkte Arbeit am Patienten wird um neue Tätigkeiten erweitert, zudem erschließen sich für Absolvent\*innen neue Aufgaben im Versorgungsprozess. Die Aufgabenneuverteilung und Zunahme der Verantwortung steigert die Attraktivität des Pflegeberufes und macht den Abschluss im Studiengang „Pflege“ zu einem vielversprechenden Karriereweg.



HOCHSCHULE  
NEUBRANDENBURG  
University of Applied Sciences

### Kontakt

**Studiengangskoordination**  
Julie Müller M.A.  
FB Gesundheit, Pflege,  
Management  
Tel: 0395 5693 - 3202  
E-Mail: [muller@hs-nb.de](mailto:muller@hs-nb.de)

[Zur Webseite >](#)

## Studienaufbau und -inhalte

### Studienaufbau

Das Bachelor-Studium "Pflege" ist in Praxis- und Theoriephasen unterteilt, die sich Modulen und Praxissemestern zuordnen.

Das Studium umfasst folgende fünf Kompetenzbereiche, die sich in den Semestern in unterschiedlichen Modulen darstellen:

- Kompetenzbereich I: Pflegediagnostik und medizinische Grundlagen
- Kompetenzbereich II: Kommunikation und Beratung
- Kompetenzbereich III: Pflegerisches inter- und intraprofessionelles Denken und Handeln
- Kompetenzbereich IV: Pflegewissenschaft und Pflegeethik

- Kompetenzbereich V: Gesundheit und Gesellschaft

Der Bachelor-Studiengang Pflege weist verschiedene Formen praktischer Studienanteile auf:

Neben **modulintegrierten Praxisphasen** und **semesterbegleitenden Praxiseinsätzen** finden im **3. und 6. Fachsemester** insgesamt **zwei praktische Studiensemester** statt. Hierdurch wird über das gesamte Studium hinweg der Kontakt zur Praxis gehalten.

Die Praxiseinsätze finden in kooperierenden Praxiseinrichtungen statt (eine Übersicht der aktuellen Praxispartner finden Sie auf unserer Homepage) und folgen einem konkreten Praxisleitfaden. Seitens der Praxiseinrichtungen wird die Praxisanleitung umgesetzt und seitens der Hochschule findet die Praxisbegleitung statt.

Zusätzlich wird die Lehre durch Praxisübungen sowie Fallarbeit an ausgewählten Krankheitsbildern im Skills Lab unterstützt. Pflegerisches Handeln wird hier nicht nur erlernt indem man darüber spricht, sondern indem pflegerische Tätigkeiten anhand von Fallszenarien praktisch durchgeführt und geübt werden. Die Kombination von Ton- und Videoaufnahmen bietet die Möglichkeit, demonstrierte Handlungen beobachtbar zu machen, zu reflektieren und selbstkritisch die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse anzupassen. Das Skills Lab als dritter Lernort realisiert somit die Verbindung von Hochschule und Pflegepraxis.

**Im 7. Semester** findet eine strukturierte Prüfungsvorbereitung für die staatliche Anerkennung statt, die sich aus insgesamt fünf Teilen zusammensetzt:

- drei schriftliche Teilprüfungen
- eine mündliche Teilprüfung
- eine praktische Teilprüfung

Das Studium schließt mit der staatlichen Prüfung zur Pflegefachperson in den jeweiligen Kompetenzbereichen und der Bachelor-Arbeit mit Kolloquium ab. Der akademische Abschluss wird durch die Erstellung der Bachelor-Arbeit komplettiert. Informieren Sie sich im Studienplan und in den Modulbeschreibungen zu den Veranstaltungen der einzelnen Module, deren Inhalten und den zu absolvierenden Prüfungsleistungen.

## Studienorganisation

- Organisationsform: Vollzeit
- Studiendauer: 7 Semester
- Studienumfang: 210 credits
- Bachelor-Arbeit: Anfertigung im 7. Fachsemester (8 Wochen Bearbeitungszeit)
- Berufszulassende Prüfung: staatliche Prüfung im 7. Semester (praktisch, mündlich und schriftlich)
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

## Möglichkeiten

### Berufsbild und Karriere

Das Studium qualifiziert Sie dazu Menschen aller Altersstufen in den allgemeinen und speziellen Versorgungsbereichen der Pflege zu versorgen. Die zukünftigen Aufgabenfelder sind:

- Ausübung praktischer Pflege in unterschiedlichen Settings mit dem Schwerpunkt komplexer und hochkomplexer Pflege,
- die Koordination der Arbeit in multidisziplinären Teams,
- die Weiterentwicklung der Pflege durch Unterstützung empirischer Pflegeforschung,
- die Implementierung von Forschungsergebnissen in die Praxis,
- die Identifizierung und Erstellung von Konzepten,
- sowie die Evaluation der Versorgungs- und Betreuungsqualität,
- die Beratung und Anleitung zu Fragen aktueller pflegerischer Versorgung,
- und die Umsetzung von Veränderungen in Teams.

Zudem umfasst die hochschulische Pflegeausbildung in der Abgrenzung zur Berufsausbildung ein erweitertes Ausbildungsziel, welches sich in folgenden Kompetenzen abbildet (§ 37 Absatz 3 PflBG):

1. „Steuerung und Gestaltung hochkomplexer Pflegeprozesse auf der Grundlage wissenschaftsbasierter oder wissenschaftsorientierter Entscheidungen,
2. vertieftes Wissen über Grundlagen der Pflegewissenschaft, des gesellschaftlich-institutionellen Rahmens des pflegerischen Handelns sowie des normativ-institutionellen Systems der Versorgung anzuwenden und die Weiterentwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung dadurch maßgeblich mitzugestalten,
3. sich Forschungsgebiete der professionellen Pflege auf dem neuesten Stand der gesicherten Erkenntnisse erschließen und forschungsgestützte Problemlösungen wie auch neue Technologien in das berufliche Handeln übertragen zu können sowie berufsbezogene Fort-

- und Weiterbildungsbedarfe zu erkennen,
4. sich kritisch-reflexiv und analytisch sowohl mit theoretischem als auch praktischem Wissen auseinandersetzen und wissenschaftsbasiert innovative Lösungsansätze zur Verbesserung im eigenen beruflichen Handlungsfeld entwickeln und implementieren zu können und
  5. an der Entwicklung von Qualitätsmanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards mitzuwirken“.

## Bewerbung

### Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- die Fachhochschulreife oder ein Meisterabschluss bzw. eine gleichgestellte berufliche Fortbildungs- bzw. Fachschulprüfung oder
- Zeugnis der Hochschulzugangsprüfung

Zusätzlich sind für diesen Studiengang **noch folgende Nachweise** zu erbringen:

- Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (mit Masernimpfschutznachweis) sowie
- ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 2 des Pflegeberufgesetzes

Bewerber\*innen, die durch vorzeitigen Schulabgang den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, beachten bitte die Hinweise auf unserer Homepage. Weitere Informationen finden Sie in den Studien- und Prüfungsordnungen.

### Bewerbung

- erstes Fachsemester nur zum **Wintersemester**, Freischaltung des Bewerberportals im April, Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der **31. August**
- höhere Fachsemester können sich auch zum **Sommersemester** immatrikulieren, das Bewerbungsportal ist hierfür ab Mitte November freigeschaltet, Bewerbungsschluss ist der **28.02.**

## Pflegewissenschaften